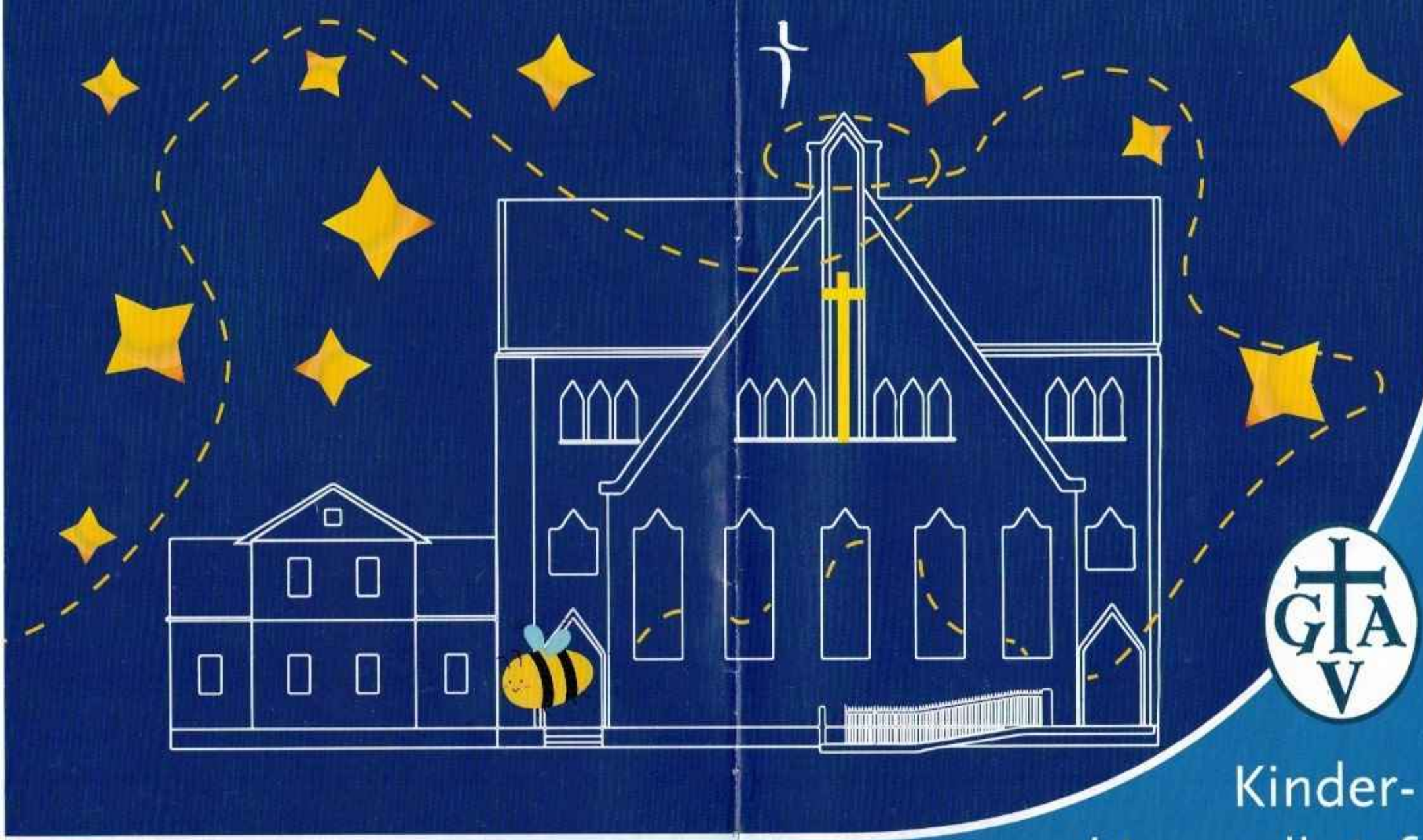


# Kinder- und Jugendbrief

2023

Gustav-Adolf-Verein Österreich

**Impressum:** Gustav-Adolf-Verein Österreich; Redaktion: Angelika Reichl, Katja Wahler-Bachl, Andrea Ranzmaier, 1140 Wien, Freyenthurmgasse 20. Fotos: soweit nicht anders angegeben, ingimage.com, adpic.de, pixabay.com, envato elements oder privat. Copyright Wappen: Amt der jeweiligen Landesregierung. Herstellungsort: Deutschland, Stockach.

**Blattlinie:** Der Brief will SammlerInnen und SpenderInnen über das Projekt informieren, bezugsrelevante Informationen für den Religionsunterricht anbieten, sowie die Gustav-Adolf-Vereinstätigkeit fördern.

Dieses Büchlein gehört:

# Inhalt

Die Kreuzkirchen-Biene Honey freut sich, dich durch das Kindersammlungs-Heft zu führen.

Warum gerade eine Honigbiene? Was hat Honey mit der Kreuzkirche zu tun? Das erfährst du auf Seite 13!

Das erwartet dich im GA-Kindersammlungsheft:


Grußwort S. 3
Infos zu unserem Bauprojekt: S. 4-5
Quiz zu unserem Pfarrgemeindegebiet: S. 6-7
Kreuzkirche und Kindergarten S. 8-10
Witze und Worträtsel: S. 11
Unsere Pfarrerinnen: S. 12
Die Kreuzkirchen-Bienen: S. 13
Sammelergebnisse: S. 14-23
Lösungsseite: S. 24


Die Farbe der Schrift ist die gleiche Farbe wie am Rand dieser Seiten!

Mehr Infos zum Gustav-Adolf-Verein und zur Kindersammlung findest du im Internet: http://gav.evang.at

**Schulrechtliche Aspekte:**

Schüler dürfen nicht sammeln? Das stimmt nicht: Die evangelische Kirche darf außerhalb ihrer Gebäude und jederzeit unter Kirchenangehörigen Sammlungen durchführen (s. Protestantengesetz). Da die Sammelgelder aber in den Schulen abgerechnet werden, wird die Gustav-Adolf-Sammlung laut Schulrechtsabteilung des bmbwk zu einer Schulsammmlung und ist von den Schulbehörden zu bewilligen. Um die Sammlung rechtskonform durchführen zu können, holen die Superintendenturen die Genehmigung beim jeweiligen Stadt- bzw. Landesschulrat ein. In Wien genehmigt die MA 62 die Sammlung.

Die Sammlung versteht sich als ein „Üben in Glauben und Leben der christlichen Kirche" und ist derart vom Lehrplan für den Religionsunterricht abgedeckt. Der Kinderbrief kann als Lehrbehelf verstanden werden!

# Grußwort unseres Bischofs Michael Chalupka

Foto: epdÖ Uschmann

Die Kreuzkirche ist eine offene, gastfreundliche und kinderfreundliche Gemeinde. Die Gemeinderäume sind Räume der Begegnung, der Besinnung und des Gesprächs. Der Kindergarten bietet Geborgenheit und Abenteuer, Ruhe und Förderung. Freundinnen und Freunde für's Leben werden hier gefunden.

Die Räumlichkeiten sind in die Jahre gekommen, sie zeigen, dass hier schon vieles erlebt wurde. Jetzt sollen sie erneuert werden und genauso einladend, heiter und modern werden, wie es die Gemeinde schon ist. Die Räume der Kreuzkirche sollen auch für Bewohnerinnen und Bewohner der Umgebung offenstehen. Musik soll da gemacht werden, Feste gefeiert und diskutiert werden, was für alle von Bedeutung ist.

Die Pfarrgemeinde setzt sich auch für die Bewahrung der Schöpfung ein, deswegen soll so gebaut werden, dass möglichst wenig der Umwelt geschadet wird. Deshalb bitte ich Euch darum mitzuhelfen, Spenden zu sammeln für ein Haus, bei dem man schon, wenn man es betritt, weiß: Da bin ich willkommen, da möchte ich bleiben.

Euer Bischof Michael Chalupka

# Ein neues „Zentrum Kreuzkirche“ entsteht!

Unser "Zentrum Kreuzkirche" ist eine kleine, fast geheime Oase - geistig, sozial, und ökologisch - versteckt im Alt-Penzinger Grätzl entlang der Westbahn im 14. Wiener Gemeindebezirk.

Rund um die in den 1930/31er Jahren erbaute, denkmalgeschützte Kreuzkirche gibt es mehrere Gebäude - einen evangelischen Kindergarten, einen schmalen Seitentrakt, in dem eine Musikschule eingemietet ist und ein freundliches, aber heruntergekommenes Häuschen für gemeinsame Aktivitäten. In diesen Räumen wird bereits musiziert, gearbeitet, gespielt, gefeiert, diskutiert, gebastelt, gekocht und gebetet. Hier wird unser Glaube tagtäglich gelebt.

Allerdings gibt es ein Problem: Diese Räumlichkeiten sind stark renovierungsbedürftig, teilweise sogar baufällig. Der Kindergarten - beliebt für sein pädagogisches Konzept und die familiäre Betreuung - ist längst an seine Grenzen gestoßen. Der Boden ist schief, und die Fassade bröckelt ab. Eine Garderobe von 8m2 für 39 Kinder gibt Einblick in die Situation.

So geht es bei uns beim Kirchenkaffe zu.

Auflösung Seite 24

In unserer Kindergartengarderobe geht es kuschelig zu!

Die sanierungsbedürftige Bausubstanz zwingt uns zum Handeln. Sie birgt aber auch neue Möglichkeiten, unsere bauliche Struktur in Einklang mit der Offenheit, dem gelebten Glauben und der toleranten, einladenden Gemeinschaft, wofür die Kreuzkirchen-Gemeinschaft steht, zu bringen.

Das Konzept sieht die Sanierung und den Ausbau der bestehenden Strukturen vor, um den Standort und die Erkennbarkeit unseres Kirchenzentrums im Grätzl zu stärken. Kindergarten, Büro, und Gemeinschaftsräume sollen sichtbarer werden, und genügend Platz für die vielseitigen Aktivitäten bieten. Dabei ist es uns ein Anliegen, mit nachhaltigen Baustoffen und ökologischer Bauweise zu arbeiten und zu schauen, was wir von der vorhandenen Bausubstanz weiterverwenden können.

Kurz: Unsere Oase soll etwas größer und sichtbarer werden!

# Unser Pfarrgemeindegebiet

Die Kreuzkirche liegt im Westen Wiens und umfasst Teile des 13. (Hietzing), 14. (Penzing) und 15. (Rudolfsheim-Fünfhaus) Bezirks. Unsere Pfarrgemeinde hat ca. 2240 Gemeindemitglieder.

Einige charakteristische Orte, die sich in der Nähe unserer Kirche befinden, möchten wir dir gerne vorstellen. Vielleicht kennst du ja den einen oder anderen!

**1** Der Tiergarten Schönbrunn wurde von den Habsburgern gebaut und ist der älteste noch erhaltene Tiergarten der Welt. Hier sind viele Tiere zu sehen: Nashörner, Tiger, Große Pandas und Eisbären!

**Welche Farbe hat die Haut von Eisbären?**
1a. braun
1b. weiß
1c. schwarz

**2** Die Breitenseer Lichtspiele zählen wahrscheinlich zu den ältesten noch bespielten Kinos der Welt!

**Seit wann werden Filme in diesem Kino gezeigt?**
2a. seit ca. 70 Jahren
2b. seit ca. 120 Jahren
2c. seit ca. 250 Jahren

**3** Im Schloss Schönbrunn hat Wolfgang Amadeus Mozart als sechsjähriges Kind der Kaiserin Maria Theresia auf dem Klavier vorgespielt!

**Rate mal, wie viele Zimmer Schloss Schönbrunn hat!**
3a. 456 Zimmer
3b. 1441 Zimmer
3c. 863 Zimmer

**4** Der Lainzer Tiergarten ist ein Stück naturbelassener Wienerwald am Rande von Wien.

**Für welche Tiere ist der Lainzer Tiergarten bekannt?**
4a. Wildschweine
4b. Eichhörnchen
4c. Rehe

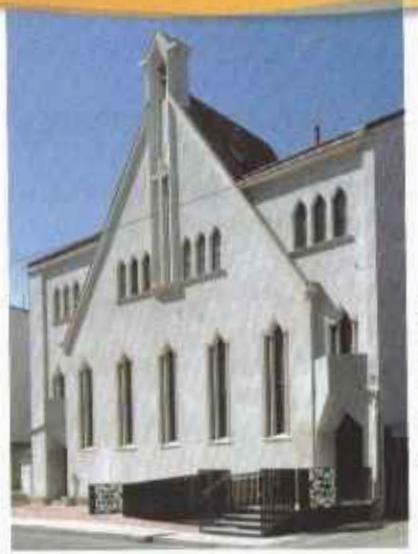
**5** Vom Bahnhof Wien Penzing, der nicht nur nahe am Schloss Schönbrunn, sondern auch nahe an unserer Kirche liegt, ist früher der Kaiser mit seiner Familie zu seinen Reisen aufgebrochen. Penzing galt damals als Eisenbahnknotenpunkt.

**Warum heißt die Eisenbahn eigentlich Eisenbahn?**
5a. weil sie aus Eisen gemacht ist
5b. weil sie auf Schienen aus Eisen fährt
5c. weil als erstes damit Eisen transportiert wurde

Auflösung Seite 24

# Die Kreuzkirche

Die Kreuzkirche ist im Jahr 1931 in Wien erbaut worden. Sie trägt den Stil einer Hauskirche und ist von außen kaum als Kirche erkennbar. Das geht auf die Zeit zurück, als Evangelische in Österreich ihren Glauben nicht frei leben durften (-> Deine Religionslehrer*in kann dir mehr dazu erzählen!).



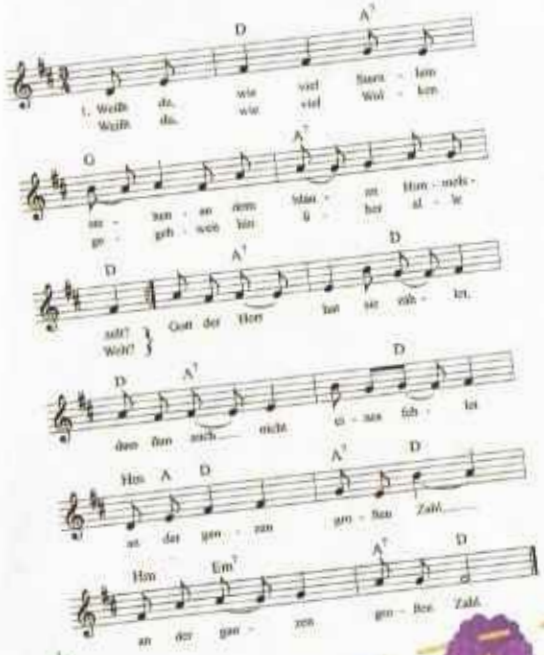
Fotos: Bundesdenkmalamt

Im Innenraum der Kirche fällt das goldene Kreuz in der Mitte unseres dunkelblauen Altarraums auf. Deshalb trägt die Kirche auch den Namen "Kreuzkirche".

Auch unsere beiden Engel sind ein Blickfang. Der damalige Pfarrer, Erwin Schneider, hat sie selbst gemalt. Zur linken Seite ist der Erzengel Michael zu sehen. Er gilt als Beschützer und kämpft gegen das Böse. Darum trägt er ein Schwert.

Auf der rechten Seite ist der Engel Gabriel. Er hält eine Lilie in der Hand. Gabriel bringt den Menschen Botschaften von Gott. Er hat Maria erzählt, dass sie ein Kind bekommen wird: Jesus!

Das Deckengemälde ist vielleicht das schönste Bild in der Kreuzkirche. Hier sehen wir die Tierkreiszeichen, auch Sternzeichen genannt. Sonne, Mond und Sterne gehören zur wunderbaren Schöpfung Gottes und singen ihm ein Loblied (-> Psalm 104), wenn wir Gottesdienst feiern.



# Kindergarten der Kreuzkirche

In unserem kleinen, familiären Kindergarten betreuen wir 40 Kinder in 3 Gruppen: einer Familiengruppe, einer Kindergartengruppe und einem Nachmittagshort für Volksschulkinder.

Unsere Kindergartenleiterin, Petra, erzählt aus dem Kindergartenalltag: "Mir ist es wichtig, eine Vertrauensbasis herzustellen. An erster Stelle stehen die Kinder, aber auch zu den Eltern pflegen wir gute Beziehungen. Unser Kindergarten ist ein kleines Dorf: es entstehen langjährige Freundschaften zwischen den Familien und es ist viel Unterstützung da."

"Wir sind ein evangelischer Kindergarten und vermitteln den Kindern auch Glaubensrituale, zum Beispiel das Tischgebet. Kinder brauchen Rituale und Fixpunkte im Leben, damit sie sich sicher fühlen - das bieten wir ihnen an. Zu besonderen Anlässen feiern wir auch fröhliche Kindergottesdienste und Feste mit den Familien."

**Lehrerin: „Wenn ich 10 Äpfel in einer Hand und 10 in der anderen habe, was habe ich dann?"**
**Mia: „Sehr große Hände."**

**Was fliegt in der Luft herum und macht mmus mmus?**
**Eine Biene, die rückwärts fliegt!**

**„Was ist Wind?", fragt der Lehrer.**
**Schülerin: „Luft, die es eilig hat!"**

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| T | A | U | F | E | W | C | Y | A | L | O | Q | T |
| X | D | B | E | W | X | G | L | A | U | B | E | U |
| X | B | S | S | L | B | R | B | U | F | E | Q | O |
| G | G | E | M | E | I | N | S | C | H | A | F | T |
| Q | N | Q | P | Z | P | U | D | G | A | S | F | K |
| U | O | F | F | E | N | H | E | I | T | W | G | I |
| B | B | Q | G | U | G | H | G | D | J | C | I | E |
| Y | T | Y | L | R | C | N | S | O | Z | M | K | E |
| X | T | O | L | E | R | A | N | Z | Q | I | I | A |
| J | N | W | Q | F | T | E | T | P | A | X | N | C |
| H | W | I | Q | S | T | E | R | N | E | J | D | M |
| Y | Q | X | O | E | C | Z | Y | G | X | C | E | Z |
| H | S | M | L | B | I | E | N | E | N | Q | R | V |

Auflösung Seite 24

Toleranz
Bienen
Sterne
Gemeinschaft
Kinder
Offenheit
Glaube
Taufe

# Das sind unsere Pfarrerinnen Angelika und Katja.

Angelika mag Dinge mit A:
sie isst gern Apfelstrudel, sie liebt die Abendstimmung im Kirchenraum bei Abend-Andachten und sie unternimmt gern Ausflüge mit den Konfis und den Jugendlichen unserer Kirche!

Katja mag Dinge mit K:
sie isst gerne Kürbiscremesuppe, sie hat Freude an Kindergottesdiensten und an Festen mit den Kindergarten-Kindern und sie schmückt gern die Kirche mit bunten Karnevalbändern!

# Bewahrung der Schöpfung

Das sind Christina und Martin. Sie bilden das Imkerteam unserer Pfarrgemeinde und betreuen ein Volk Honigbienen auf der Dachterrasse unserer Kreuzkirche.

Bienen sind ein Wunder! Es gibt sie seit 100 Millionen Jahren auf unserer Erde. Uns Menschen „erst" seit 15 bis 20 Millionen Jahren.

Ihre Intelligenz und ihre Fähigkeiten sind umwerfend:

- Sie sammeln Pollen und Nektar
- Sie kommunizieren Standorte durch Tänze
- Sie erkunden die Umgebung und treffen demokratische Entscheidungen über den besten Standort ihres neuen Heims
- Sie bauen wie Architekt*innen
- Sie können ihre Königin auf ein Diät- und Bewegungsprogramm setzen bevor ein neues Bienenvolk entsteht

Viele unserer Pflanzen werden von Insekten bestäubt. Sollten die Bienen aussterben, würde der Mensch wahrscheinlich überleben. Vielleicht. Aber unsere Tische wären nicht mehr so reichlich mit Gemüse, Früchten, Nüssen, Gewürzen, Kaffee und Pflanzenölen gedeckt.

# Burgenland GAV-Zweigverein

Pfarrerin
Mag.ª Ingrid Tschank

7122 Gols, Martin Luther Platz 1; Tel. 0699-18877117; ingrid.tschank@evang-gols.at
Bank Burgenland, IBAN: AT 415100091016509300; BIC: EHBBAT2E

## Ergebnisse Burgenland:



# Kärnten u. Osttirol GAV-Zweigverein

Obmann Pfarrer i.R.
Mag. Martin Satlow

9220 Velden, Lindner Straße 9a/4, Tel. 0699-12189958; martin@satlow.at
Raiffeisenbank Region Wörthersee eG, IBAN: AT65 3939 0000 0050 5842; RZKTAT2K390

## Ergebnisse Kärnten:

**Arriach: € 1.269,60**

**St. Veit an der Glan: € 1.047**
[illegible] Julia Kienberger u. Eva Wunder 321; Annika u.

# Oberösterreich GAV-Zweigverein

Obmann
Diakon Hubert Lösch

4580 Windischgarsten, Lindenhang 16, 0699-17144338, diakon.h.loesch@gmail.com
Sparkasse Oberösterreich, IBAN: AT98 2032 0321 0001 6265, BIC: ASPKAT2LXXX

## Ergebnisse Oberösterreich:





# Niederösterreich GAV-Zweigverein

Obmann
Dir. Ernst Pokorny, Dipl.Päd.

2512 Tribuswinkel, Sängerhofgasse 4G; 0676-83450714; ernst.pokorny@schule.at
Raiffeisenlandesbank Wien-NÖ, IBAN: AT733200000007479603; BIC: RLNWATWW

## Ergebnisse Niederösterreich:

Matthias Binter 30; Cassian Harrer 30; Jakob

# Salzburg u. Tirol GAV-Zweigverein

Obfrau
Elke Damjanovic

5020 Salzburg, Ratsbriefstr. 5; Tel. 0676-86860886, elke.damjanovic@sbg.at
RAIBA Gastein, IBAN: AT163502600000065854; BIC: RVSAAT2S026

## Ergebnisse Salzburg und Tirol:

# Steiermark GAV-Zweigverein

Obfrau
Pfarrerin Mag$^{a}$. Daniela Weber

8793 Trofaiach, Rebenburggasse 2, Tel. 0699-18877687; gav.stmk@gmx.at
Steiermärkische Sparkasse, IBAN: AT652081524501116446; BIC: STSPAT2GXXX

## Ergebnisse Steiermark:

# Vorarlberg
# GAV-Zweigverein

Obmann
DI Uwe Bergmeister

6850 Dornbirn, Am Müllerbach 8A, 0699-18877069, uwe.bergmeister@outlook.com
Bank Austria Creditanstalt AG 6900 Bregenz, IBAN: AT 81 1200 0880 1381 2500, BIC: BKAUATWW

# Wien
# GAV-Zweigverein

Obmann
Pfarrer Mag. Matthias Eikenberg

1190 Wien, Börnergasse 16, Tel. 01/3205984; matthias.eikenberg@evang.at
Raiffeisenlandesbank, IBAN: AT323200000007477334; BIC: RLNWATWW

**Ergebnisse Wien:**

# Lösungsseite:

### Instrumente suchen Seite 4:

Es sind 5 Instrumente zu sehen

### Pfarrgemeindegebiet-Quiz! Seiten 6+7:

1c. schwarz
2b. seit ca. 120 Jahren
3b. 1441 Zimmer
4a. Wildschweine
5b. weil sie auf Schienen aus Eisen fährt

### Wörter suchen Seite 11:

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| T | A | U | F | E | W | C | Y | A | L | O | Q | T |
| X | D | B | E | W | X | G | L | A | U | B | E | U |
| X | B | S | S | L | B | R | B | U | F | E | Q | O |
| G | G | E | M | E | I | N | S | C | H | A | F | T |
| Q | N | Q | P | Z | P | U | D | G | A | S | F | K |
| U | O | F | F | E | N | H | E | I | T | W | G | I |
| B | B | Q | G | U | G | H | G | D | J | C | I | E |
| Y | T | Y | L | R | C | N | S | O | Z | M | K | E |
| X | T | O | L | E | R | A | N | Z | Q | I | I | A |
| J | N | W | Q | F | T | E | T | P | A | X | N | C |
| H | W | I | Q | S | T | E | R | N | E | J | D | M |
| Y | Q | X | O | E | C | Z | Y | G | X | C | E | Z |
| H | S | M | L | B | I | E | N | E | N | Q | R | V |





# Eine dringende Nachricht von:

Name: .....

Adresse: .....

.....

Alter: .....

Sende Dein schönestes Sammelerlebnis, oder Deinen Lieblingswitz an:
Gustav-Adolf-Kinderbrief, z.H. Pfarrer Mag. Matthias Eikenberg, Börnergasse 16, 1190 Wien

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Vielleicht findest Du Deinen Beitrag im nächsten Heft!

## Und hier ist Platz für Deine Zeichnung:



# Burg Finstergrün

## Abenteuer - Erlebnis - Burg

**www.burg-finstergruen.at**

Schatzsuche
Bibelfelsen Luginsland Ruine
Burgfeeling Gruppen Gemeinschaft Spieleschatzkammer
Mehrbettzimmer
Finsterling Erlebnis Lernen
Burg Geschichte Wehrgänge Urlaub
Lagerfeuer
Abenteuer Lachen Klettergarten Meditation
Burgstüberl Kapelle Rittersaal Natur
Erholung Burghöfe Freizeiten
Himmelbett Stille

## Kontakt

**Burg Büro**
Telefon: +43(0)699 18877 074
Mail: info@burg-finstergruen.at

**Standort der Burg Finstergrün**
Burgstraße 65
5591 Ramingstein
Österreich

**www. burg-finstergruen.at**